Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Bayerwald (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

TV Ruhmannsfelden VI : SV Gotteszell II
Montag, 26.09.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Ebner für den SV Gotteszell II in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Bayerwald (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des SV Gotteszell II am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Bayerwald (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV Ruhmannsfelden VI. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 20:15 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Siegpunkt im 4. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Nick Ebner, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Johann Brunner nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Kaum Chancen hatten Berger / Kramhöller bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Brunner / Muhr. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Sattler / Strenz ihr Doppel gegen Lemberger / Ebner noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Johann Berger machte indessen mit Ernst Muhr beim 11:5, 11:6, 13:11 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Johann Sattler, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Johann Brunner verlor. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Trotz 1:0 Satzführung verlor Josef Strenz sein Spiel gegen Nick Ebner letztlich mit 14:12, 9:11, 5:11, 4:11. Beim 3:0-Sieg gelang es Michael Kramhöller den Gastspieler Bernd Lemberger in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Johann Berger gegen Johann Brunner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 6:11, 11:6, 11:4 nicht verloren. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Johann Sattler, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ernst Muhr verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit 3:1 gewann derweil Josef Strenz gegen Bernd Lemberger und gab dabei nur einen Satz ab. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 4:5. Ohne Satzgewinn für Michael Kramhöller verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Nick Ebner. Da war final wirklich nichts zu holen. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der SV Gotteszell II verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TV Ruhmannsfelden VI nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Kirchberg i. Wald III am 04.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft des SV Gotteszell II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Metten - SV Neuhausen II am 05.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TV Ruhmannsfelden VI
Doppel: Berger / Kramhöller 0:1, Sattler / Strenz 0:1
Einzel: J. Berger 2:0, J. Sattler 0:2, J. Strenz 1:1, M. Kramhöller 1:1
SV Gotteszell II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2022 (21:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Brunner / Muhr 1:0, Lemberger / Ebner 1:0
Einzel: J. Brunner 1:1, E. Muhr 1:1, B. Lemberger 0:2, N. Ebner 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.09.2022 (21:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").